

Wochenblatt für Wilsdruff

Erscheint wöchentlich dreimal und zwar Dienstag, Donnerstag und Sonnabend. Anserate werden tags vorher bis mittags 11 Uhr angenommen.

Bezugspreis in der Stadt vierthalblich 1,40 M. frei ins Haus, abgeholt von der Expedition 1,30 M., durch die Post und unsere Landessträger bezogen 1,54 M.

für die Königliche Amtshauptmannschaft Meißen, zu Wilsdruff sowie für das König-

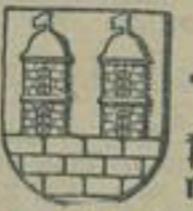
Birkenhain, Blankenstein, Braunsdorf, Burkhardswalde, Groitzsch, Grumbach, Grund bei Mohorn, Hartha bei Gauernitz, Helbigsdorf, Herzogswalde mit Landberg, Hühndorf, Kausbach, Kesselsdorf, Kleinsteinberg, Klipphausen, Lampersdorf, Limbach, Loxen, Miltitz-Roßlitz, Mohorn, Mühlitz, Neukirchen, Niederwartha, Oberhermsdorf, Pohrsdorf, Schönbach bei Wilsdruff, Roitzsch, Roitzschberg mit Perne, Sachsdorf, Schmiedewalde, Seelitzstadt, Sora, Steinbach bei Kesselsdorf, Steinbach bei Mohorn, Speckshausen, Tanneberg, Taubenheim, Ullendorf, Unterdorf, Weistropp, Wildberg, Zöllmen.

Mit laufender „Julia“ (Roman)-Heilage, wöchentlicher illustrierte Heilage „Welt im Bild“ und monatlicher Heilage „Unsere Heimat“.

Druck und Verlag von Arthur Bünne, Wilsdruff. Für die Redaktion verantwortlich: Arthur Bünne, Wilsdruff.

und Umgegend.

Amts-Blatt



-Blatt

für das Königliche Amtsgericht und den Stadtrat
Forstamt zu Tharandt.

Lokalblatt für Wilsdruff,

Insertionspreis 15 Pfg. pro fünfseitige Korpusseite.
Außerhalb des Amtsgerichtsbezirks Wilsdruff 20 Pfg.

Zeitungsbücher und tabellarischer Satz mit 50 Prozent Aufschlag.

Jeder Anspruch an Rabatt erlischt, wenn der Bezug durch

Klage eingezogen werden muss ob der Auftraggeber im Konkurs gerät.

Herausgeber Nr. 6. — Telegramm-Adresse: Amtsblatt Wilsdruff.

Nr. 25.

Donnerstag, den 26. Februar 1914.

73. Jahrg.

Amtlicher Teil.

Als Beiträge der Besitzer von Pferden und Kindern zur Deckung der im Jahre 1913 bestreiteten Verläge

a) an Viehseuchen-Gutschädigungen (Verordnung vom 6. April 1912, Gesetz- und Verordnungsblatt S. 51 fsg.),

b) an Entschädigungen für nichtgewerbliche Schlachtungen (Gesetz vom 24. April 1916 und Ausführungs-Verordnung vom 2 November 1906, Gesetz- und Verordnungsblatt S. 74 und 364 fsg.),

sind nach der Viehauzeichnung von 1. Dezember 1913 zu leisten für jedes im Privatbesitz befindliche

Pferd zu a: 1,20 Mark,

Kind unter 3 Monaten zu a: 50 Pfg.

Kind von 3 Monaten und darüber zu a: 50 Pfg.

zu b: 1,67 Mark, zusammen 2,17 Mark,

sowie für jedes im Reichs- oder Staatsbesitz befindliche Kind von 3 Monaten und darüber zu b: 1,67 Mark.

Versprechen für Gemüt und Verstand.

Baut nicht der Höchste das Haus,
So milben sich alle vergebend;
Hütet der Herr nicht die Stadt,
Wachen die Wächter umsonst.
Segnet nicht der Höchste dein Werk,
So jorjst du dir vergebens,
Und es ist alles umsonst,
Wie du auch emsig dich quälst.

Neues aus aller Welt.

Der König wird am Sonntag dem Schwimmwettkampf des Deutschen Schwimmverbandes im Dresdner Schwimmverein teilnehmen.

Kronprinz Georg und Prinz Friedrich Wilhelm werden zusammen mit drei Jährigen an einem besonderen kriegsministerialischen Unterricht teilnehmen.

Im Silberbaum stand gestern ein parlamentarischer Abend statt. Dienstag der Nachtritt der Finanzdeputation A überwöhnen und eine Reihe von Eisenbahnpolitionen erledigt.

Im königlichen Schwimmverein hatte das Schauspiel „Schluß und Getrau“ von Ernst Hardt Darstellungserfolg.

Der Kaiser schickte für den amerikanischen Norddeutschen Sängerkongress neuen Bandeispiel.

Das Lusthaus „Sachsen“ machte gestern im Dienste der Marine seine erste Rangfahrt über See, die es bis Helgoland ausdehnte.

Der Deutsche Flottenverein hatte im vergangenen Jahre einen Zusammenschluß von mehr als 13 000 neuen Mitgliedern.

Die Gesamtzahl der im Jahre 1913 in Deutschland erschienenen Bücher und Zeitschriften betrug 28395.

Die Reichsministerien werden im Ersten Jahr 1913 keinen Übertritt gegen den Voranschlag des Reichsministerialen bringen.

Für die sächsische Landtagsberapwahl in Großlobitz-Ebersbach ist von Seiten der Konservativen der Nationalallgemeine Wahlkampf eingestartet.

Die russische Proletarialisierung erfordert die Nachbereitung einer Kreditvorlage von 105 Millionen Rubel.

Der neue schwedische Ministerpräsident verbietet sämtlichen Reichsbeamten die Teilnahme an der republikanischen Bewegung.

Der Prinz zu Wied sowie die Mitglieder der albanischen Abordnung haben am Montag den Fürsten zu Schönburg-Waldenburg auf Schloss Waldenburg einen Besuch abgestattet.

Der Eingang des künftigen Herrscherpaars von Albanien in Dresden findet am 5. oder 6. März statt.

Im Hof von Biscaya in der Kopenhaeger Damptier „Elliptika“ stürzten elf Personen vom Bremer Hans-Damptier „Waldenburg“ gerettet.

Zwei um Frankreich beschlossene, Seefordaten als Wache für die Geschäftsfächer in Mexiko zu landen.

Die Republik Paraguay will nach dem Beispiel Argentiniens und Boliviens ihr Heer durch deutsche Institute neuorganisieren lassen.

Weiteranfrage des amtsl. sächsischen Landeswettbewerbs: Nordostwärts, wechselseitige Bevölkerung, fällt kein erheblicher Rückgang.

Haus Stadt und Land.

Mietungen und dem Leiterkreis für diese Rubrik nehmen wie jederzeit dankbar entgegen.

Wochenschrift für den 25. Februar.

Sonnenaufgang 7^h | Mondaufgang 7^h B.
Sonnenuntergang 5^h | Monduntergang 6^h R.

1834 Albrecht v. Wallenstein in Eger ermordet. — 1818

Preußischer General Friedrich Wilhelm Freih. v. Bülow, Graf

von Dennewitz, zu Königsberg i. Pr. gest. — 1831 Dichter

Friedrich Maximilian v. Klinger in Dorpat gest. — 1911 Maler

Alfred Uhde in München gest. — Romanistischsteller Friedrich

Sieboldhagen in Charlottenburg gest. — 1912 Großherzog Wilhelm IV.

von Luxemburg gest.

Wochenschrift für den 26. Februar.

Sonnenaufgang 6^h | Mondaufgang 7^h B.
Sonnenuntergang 5^h | Monduntergang 6^h R.

1834 Ulrich v. Wallenstein in Eger ermordet. — 1818

Preußischer General Friedrich Wilhelm Freih. v. Bülow, Graf

von Dennewitz, zu Königsberg i. Pr. gest. — 1831 Dichter

Friedrich Maximilian v. Klinger in Dorpat gest. — 1911 Maler

Alfred Uhde in München gest. — Romanistischsteller Friedrich

Sieboldhagen in Charlottenburg gest. — 1912 Großherzog Wilhelm IV.

von Luxemburg gest.

Wochenschrift für den 27. Februar.

Sonnenaufgang 6^h | Mondaufgang 7^h B.
Sonnenuntergang 5^h | Monduntergang 6^h R.

1834 Ulrich v. Wallenstein in Eger ermordet. — 1818

Preußischer General Friedrich Wilhelm Freih. v. Bülow, Graf

von Dennewitz, zu Königsberg i. Pr. gest. — 1831 Dichter

Friedrich Maximilian v. Klinger in Dorpat gest. — 1911 Maler

Alfred Uhde in München gest. — Romanistischsteller Friedrich

Sieboldhagen in Charlottenburg gest. — 1912 Großherzog Wilhelm IV.

von Luxemburg gest.

Wochenschrift für den 28. Februar.

Sonnenaufgang 6^h | Mondaufgang 7^h B.
Sonnenuntergang 5^h | Monduntergang 6^h R.

1834 Ulrich v. Wallenstein in Eger ermordet. — 1818

Preußischer General Friedrich Wilhelm Freih. v. Bülow, Graf

von Dennewitz, zu Königsberg i. Pr. gest. — 1831 Dichter

Friedrich Maximilian v. Klinger in Dorpat gest. — 1911 Maler

Alfred Uhde in München gest. — Romanistischsteller Friedrich

Sieboldhagen in Charlottenburg gest. — 1912 Großherzog Wilhelm IV.

von Luxemburg gest.

Wochenschrift für den 29. Februar.

Sonnenaufgang 6^h | Mondaufgang 7^h B.
Sonnenuntergang 5^h | Monduntergang 6^h R.

1834 Ulrich v. Wallenstein in Eger ermordet. — 1818

Preußischer General Friedrich Wilhelm Freih. v. Bülow, Graf

von Dennewitz, zu Königsberg i. Pr. gest. — 1831 Dichter

Friedrich Maximilian v. Klinger in Dorpat gest. — 1911 Maler

Alfred Uhde in München gest. — Romanistischsteller Friedrich

Sieboldhagen in Charlottenburg gest. — 1912 Großherzog Wilhelm IV.

von Luxemburg gest.

Wochenschrift für den 30. Februar.

Sonnenaufgang 6^h | Mondaufgang 7^h B.
Sonnenuntergang 5^h | Monduntergang 6^h R.

1834 Ulrich v. Wallenstein in Eger ermordet. — 1818

Preußischer General Friedrich Wilhelm Freih. v. Bülow, Graf

von Dennewitz, zu Königsberg i. Pr. gest. — 1831 Dichter

Friedrich Maximilian v. Klinger in Dorpat gest. — 1911 Maler

Alfred Uhde in München gest. — Romanistischsteller Friedrich

Sieboldhagen in Charlottenburg gest. — 1912 Großherzog Wilhelm IV.

von Luxemburg gest.

Wochenschrift für den 31. Februar.

Sonnenaufgang 6^h | Mondaufgang 7^h B.
Sonnenuntergang 5^h | Monduntergang 6^h R.

1834 Ulrich v. Wallenstein in Eger ermordet. — 1818

Preußischer General Friedrich Wilhelm Freih. v. Bülow, Graf

von Dennewitz, zu Königsberg i. Pr. gest. — 1831 Dichter

Friedrich Maximilian v. Klinger in Dorpat gest. — 1911 Maler

Alfred Uhde in München gest. — Romanistischsteller Friedrich

Sieboldhagen in Charlottenburg gest. — 1912 Großherzog Wilhelm IV.

von Luxemburg gest.

Wochenschrift für den 1. März.

Sonnenaufgang 6^h | Mondaufgang 7^h B.
Sonnenuntergang 5^h | Monduntergang 6^h R.

1834 Ulrich v. Wallenstein in Eger ermordet. — 1818

Preußischer General Friedrich Wilhelm Freih. v. Bülow, Graf

von Dennewitz, zu Königsberg i. Pr. gest. — 1831 Dichter

Friedrich Maximilian v. Klinger in Dorpat gest. — 1911 Maler

Alfred Uhde in München gest. — Romanistischsteller Friedrich

Sieboldhagen in Charlottenburg gest. — 1912 Großherzog Wilhelm IV.

von Luxemburg gest.

Wochenschrift für den 2. März.

Sonnenaufgang 6^h | Mondaufgang 7^h B.
Sonnenuntergang 5^h | Monduntergang 6^h R.

1834 Ulrich v. Wallenstein in Eger ermordet. — 1818

Preußischer General Friedrich Wilhelm Freih. v. Bülow, Graf

von Dennewitz, zu Königsberg i. Pr. gest. — 1831 Dichter

Friedrich Maximilian v. Klinger in Dor